

„Nikolaus-Apfelaktion“ der Obersulmer Bürgerstiftung an Obersulmer Grundschulen **Bischof Nikolaus von Myra anstelle von „Coca-Cola - Weihnachtsmann“**

Gemessenen Schrittes kommt der Nikolaus in rotem Bischofsornat, Mitra und Bischofsstab in die proppenvolle Aula in der Affaltr-



cher Grundschule. Nein, er sei bestimmt nicht der Coca-Cola Weihnachtsmann, sondern der richtige Nikolaus, der Bischof von Myra, versichert er den rund 220 Kindern. Zuvor hat ihm Schulsekretärin Michaela Basse in sein samtrottes Gewand geholfen und ihm die Mitra, den Bischofshut aufgesetzt. Der gebürtige Sülzbacher Manfred Häfner lebt heute in Crailsheim und ist in Sachen Märchenerzähler in der ganzen Region unterwegs. Den Menschen mit seinen Geschichten ganz einfach eine Freude bereiten, das will der Pensionär. Heute besucht er als Nikolaus die Schule in Affaltrach und berichtet vom Leben des Bischofs Nikolaus aus Myra. Es scheint, dass an diesem Tag gleich mehrere Nikoläuse an der Affaltracher Schule zugange sind. Schulleiter Stefan Vetter verteilt an seine Kolleginnen und Kollegen süße Nikolausgrüße in ihre Fächer im Lehrerzimmer und später gibt's noch Nikolausäpfel von der Obersulmer Bürgerstiftung. „Sind Kinder da, von türkischen Eltern?“, fragt der Bischof in die Kinderschar in der Aula. Da gehen spontan einige Hände hoch und der Nikolaus grüßt erfreut „seine Landsleute“,

wie er sie nennt und richtet gleichzeitig herzliche Grüße an die Eltern daheim aus. Der Bischof berichtet von seiner traurigen Kindheit, später als barmherziger Bischof und vielen Wundertaten, die er damals vor über 1600 Jahren vollbracht hat, wie das „Kornwunder“. Dadurch konnten viele Menschen vom Hungertod bewahrt werden. „Gutes tun, aber nicht damit angeben“, das ist ihm besonders wichtig. Natürlich hat er auch Geschenke für die Kinder dabei. Die kleinen Geschenke, Apfelsinen, Süßigkeiten und nützlichen Dingen für die Schule, stammen vom Förderverein der Grundschule. Im Treppenhaus der Schule stehen bereits zwei Kisten mit duftenden Äpfeln. Die zweite Vorsitzende der Obersulmer Bürgerstiftung, Isolde Heinrich, ist auch dieses Jahr wieder mit ihren Nikolausäpfeln an den Obersul-

mer Grundschulen in Eschenau, Affaltrach, der Käthe-Kollwitz-Schule in Weiler und der Michael-Beheim-Schule in Sülzbach unterwegs. „Der Blick der Kinder soll dabei ganz bewusst auf das gesunde Obst, am besten heimische Äpfel, anstelle von sonstigen Süßigkeiten, gelenkt werden“, betont Isolde Heinrich. Gesponsert hat die Äpfel die Kreissparkasse. Nach der großen Pause ein regelrechter Run auf die leckeren Früchte. Da muss der Rektor schon auch mal regulierend eingreifen und etwas Ruhe und Ordnung in das fröhliche Tohuwabohu bringen.



F/T: h10